

Termin und Ort

Dienstag, 5. April 2016
Mövenpick Hotel, Kardinal-v.-Galen-Ring 65, D-48149 Münster
Tel. 0251 8902-0, Fax 0251 8902-616
E-Mail hotel.muenster@moevenpick.com

Anmeldung

Bis zum 29. März 2016. Bitte verwenden Sie das beiliegende Anmeldeformular, ggf. in Kopie, oder nutzen Sie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung.

per Telefon: 0251 83-22801
per Telefax: 0251 83-22804
per E-Mail: wohnungsgenossenschaft@ifg-muenster.de
per Internet: www.ifg-muenster.de/perspektiven
per Brief: Institut für Genossenschaftswesen
Am Stadtgraben 9, D-48143 Münster

Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebetrag beläuft sich auf 95,- € p. P. und ermäßigt sich auf 80,- € p. P. für Mitglieder der FfG Forschungsgesellschaft für Genossenschaftswesen Münster. Enthalten sind alle Getränke und Mahlzeiten während der Veranstaltung sowie Tagungsunterlagen. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung. Einen Anfahrtsinweis finden Sie auf der Internetseite des IfG Münster. Eine Annullierung der Anmeldung ist bis zum 22. März 2016 kostenlos möglich. Bei späteren Absagen wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig.

Zimmerreservierungen

Im Mövenpick Hotel steht bis zum 22. März 2016 ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis (EZ 119,00 €, Frühstücksbuffet 20,00 €) zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „Wohnungsgenossenschaften“ vor.

Parkmöglichkeiten

Öffentlicher Parkplatz am Mövenpick Hotel sowie Tiefgarage des Mövenpick Hotels (auf eigene Kosten).

Auskunft

Institut für Genossenschaftswesen der Universität Münster
Dr. Eric Meyer
Am Stadtgraben 9, D-48143 Münster
Tel. 0251 83-22801, Fax 0251 83-22804
eric.meyer@ifg-muenster.de
www.ifg-muenster.de

Institut für Genossenschaftswesen
der Westfälischen
Wilhelms-Universität Münster



Verband der Wohnungs-
und Immobilienwirtschaft
Rheinland Westfalen e.V.



EINLADUNG

Wohnraum für Flüchtlinge – Eine Herausforderung für Politik, Gesellschaft und Wohnungsgenossenschaften

5. April 2016
Mövenpick Hotel, Münster

Wohnraum für Flüchtlinge – Eine Herausforderung für Politik, Gesellschaft und Wohnungsgenossenschaften

Die Zuwanderung von Flüchtlingen stellt die Gesellschaft, die Politik und die Wohnungswirtschaft vor große Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt. Die Bereitstellung von bezahlbaren Wohnungen ist eine dieser Herausforderungen. Steigende Anforderungen an Wohnungsneubau und Bestandsmodernisierung machen es zunehmend schwerer, günstigen Wohnraum zur Verfügung zu stellen. In strukturstarken Ballungsgebieten wird die Nachfrage durch Flüchtlinge noch weiter erhöht.

Die Kommunen drängen Wohnungsunternehmen und -genossenschaften vermehrt, diesen Wohnraum bereitzustellen. Wohnungsgenossenschaften können dabei helfen, diese Herausforderungen zu meistern, jedoch sind die Besonderheiten des Genossenschaftswesens zu berücksichtigen. Das Symposium „Perspektiven für Wohnungsgenossenschaften“ zeigt die wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen für die Unterbringung von Flüchtlingen auf und stellt Erfahrungen vor. Diese Thematik wollen wir im bewährten Dialog mit Experten und Praktikern diskutieren.

Univ.-Prof. Dr. Theresia Theurl
Geschäftsführende Direktorin des
Instituts für Genossenschaftswesen der Universität Münster

RA Alexander Rychter, M.A.
Verbandsdirektor des Verbandes der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
Rheinland Westfalen e.V., Düsseldorf

PROGRAMM

10.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

RA Alexander Rychter, M.A.
Verbandsdirektor, VdW Rheinland Westfalen e.V.,
Düsseldorf

10.15 Uhr Wohnraum für Flüchtlinge – Was leistet die Politik?

Sigrid Koeppinghoff
Abteilungsleiterin Wohnungsbau, Wohnungs- und
Siedlungsentwicklung im Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-
Westfalen, Düsseldorf

10.45 Uhr Unterbringung von Flüchtlingen – Rechtliche Rahmenbedingungen

Carsten Herlitz
Justiziar, GdW - Bundesverband deutscher Wohnungs-
und Immobilienunternehmen e. V., Berlin

11.15 Uhr Kaffeepause

11.45 Uhr Besonderheiten der Unterbringung von Flüchtlingen in Wohnungsgenossenschaften

Prof. Dr. Theresia Theurl
Institut für Genossenschaftswesen der Westfälischen
Wilhelms-Universität Münster

12.15 Uhr Wohnungsmarktsituation 2016: Folgen der Zuwanderung und Förderungsmöglichkeiten für die Wohnungswirtschaft

Dietrich Suhlrie
Vorstandsmitglied, NRW.BANK, Düsseldorf und Münster

12.45 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr Unterbringung von Flüchtlingen – Bericht über erste Erfahrungen

Frank Nolte
Vorstandsvorsitzender, Wohnungsgenossenschaft
Witten-Mitte eG, Witten

14.10 Uhr Flüchtlingsunterbringung in Ballungsgebieten – Möglichkeiten und Herausforderungen

Werner Nußbaum
Geschäftsführender Vorstand, DIE EHRENFELDER –
Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG, Köln

14.35 Uhr Neubau für Flüchtlinge im ländlichen Raum

Petra Eggert-Höfel
Vorstandsvorsitzende, Bau- und Siedlungsgenossen-
schaft für den Kreis Herford eG, Bünde

15.00 Uhr Zwischennutzung als Unterbringungsmöglich- keit für Flüchtlinge – Voraussetzungen und Umsetzung

Dipl.-Ing. Ulrich Brombach Mag. rer. publ.
Vorstand, Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft
eG Neuss

15.25 Uhr Ende der Veranstaltung